

Kooperation mit Bayern für Wiens Basketball-Nachwuchs

Vienna D.C. Timberwolves kooperieren künftig mit Bayern München

Eine exklusive Kooperationsvereinbarung mit dem deutschen Basketball Top-Ligisten Bayern München und den Vienna D.C. Timberwolves wurde am 13. April 2012 verabschiedet. Gegenstand der Kooperation ist der gegenseitige Know-how-Transfer in der Nachwuchsarbeit und ein Weg für talentierte Wölfe bis in die Euro League. "Die Nachwuchsarbeit der Timberwolves hat bewiesen, dass Basketball in Wien sehr viel Potenzial hat. Durch die Kooperation werden dem Wiener Basketballnachwuchs große Chancen eröffnet", freut sich Bildungs- und Sportstadtrat Christian Oxonitsch anlässlich des Besuchs der Delegation des Basketball Managements aus Wien und Bayern.

Wien stellt den Bayern das Know-how der Timberwolves Basketball Akademie zur Verfügung. München profitiert von den Erfahrungen aus den Leistungssportgymnasien, einer Schulform, die es talentierten NachwuchssportlerInnen ermöglicht, Leistungstraining und Ausbildung in einer AHS zu verbinden. Der Lehrstoff einer normalen vierklassigen AHS Oberstufe wird auf fünf Jahre aufgeteilt. Die SportlerInnen maturieren mit 19 Jahren, haben aber durch die gestreckte Gestaltung des Lehrplanes die Möglichkeit, ihren Trainings und Wettkämpfen nachzukommen. Vienna D.C. Timberwolves kooperieren - wie z.B. auch der Nachwuchs des FK Austria - mit dem ORG 10., Wendstattgasse. Interessant für den deutschen Kooperationspartner ist auch das Know-how Wiens im Bereich des Schulbaus.

Wien kann von den Bayern lernen, wie man Basketball so entwickeln kann, dass man bei Bundesligaspielen eine vormals leere Halle nun mit fast 7.000 Zuschauern bis auf den letzten Platz füllt. Und das nicht einmal, sondern immer! Außerdem bringt Bayern München die Expertise aus internationaler Nachwuchsarbeit und -organisation in die Donaustadt. Interessant ist für Wien auch besonders, mit welchen Mitteln und im Rahmen welcher PPP (Public-Private-Partnership) die notwendige Infrastruktur geschaffen werden konnte. Und wie man die Privatwirtschaft motivieren kann, Geld sinnvoll in Sport zu investieren.

"Mit zwei so starken Partnern, Stadt Wien und Bayern München, sind wir mehr als motiviert, der sehr urbanen Weltsportart Basketball auch in Wien zum Durchbruch zu verhelfen", sagt Wolfgang Horak, Timberwolves-Präsident aus Leidenschaft. Und weiter: "Wir orientieren uns an den Besseren und Bayern München gehört zum Feinsten. Wir bleiben unserer Philosophie von Breitensport für alle und Spitzensport für Talente treu. Mit dieser Kooperation spannen wir einen Bogen von 7jährigen Einsteigern bis zur Euro League und das ist einzigartig in Österreich".

Peter Kemmer, Abteilungsvorstand Bayern München Basketball, streut Rosen: "Die Nachwuchsarbeit der Timberwolves ist beispielhaft und die Kooperation eröffnet uns viele Möglichkeiten von Coach Clinics und gemeinsamen Trainingscamps über Schüler- und Sportleraustausch bis zu internationalen Turniere und Einbau von Timberwolves Talenten in unsere Kampfmannschaft."

Rückfragehinweis für Medien

- Wolfgang Horak
Präsident Vienna D.C. Timberwolves
Telefon: 0676 4910 000
E-Mail: management@dctimberwolves.at

www.dctimberwolves.at

- Edith Rudy
Mediensprecherin StR. Christian Oxonitsch
Telefon: 01 4000-81440
E-Mail: edith.rudy@wien.gv.at
www.oxonitsch.at



Kooperation mit Bayern für Wiens Basketball-Nachwuchs

Copyright: Votava / PID

[Originalgröße \(0.83 MB\)](#)